

Endoskopie bei Kindern und Jugendlichen

Stand 05-2011

Liebe Patienten, liebe Kinder, Ältere oder Eltern,

es ist eine Endoskopie geplant und die Erwartungen sind heikel, denn:
„was ist das denn?“, „wer wie was wo?“

1. **Endoskopie** = Spiegelung mit einem Endoskop
(von oben – Magen/ 12Fingerdarm, von unten – Dickdarm)
findet **ambulant** statt, d.h. bis 07.30 erscheinen, ca. 13.00 – 13.30 Uhr gehen.
2. Das Kind schläft mit dem Medikament Propofol® (Schlafspitze) und wird von Intensivmediziner überwacht. Leider ist dafür ein PiKs nötig. Es kann „Schmerzweg“-Pflaster (Emla™) geklebt werden. Bitte bei Abfahrt zuhause Kleben und bei Eintreffen wieder Entfernen.
3. Bitte nicht das neuste T-Shirt anziehen, weil: man bleibt wie man ist, legt sich in der Endoskopie auf das Bett, in dem man danach aufwachen wird. Es kann mal ein bisschen Speichel oder Sekret daneben gehen.
4. Voraussetzungen für eine Endoskopie sind:
 - a. Aufgeklärt? Immer muss ich die Familie einige Tage vor der Endoskopie sehen und wissen: Allergien (Soja), Herzfehler, Narkosen und Krankheiten.
 - b. **Nicht haben** sollte das Kind: frisches **Fieber**, Husten, starker Schnupfen.....
 - c. Sauberer Dickdarm bei der unteren Spiegelung (Koloskopie)
Für eine Dickdarmspiegelung (KOLOSKOPIE) ist eine gute Reinigung des Darmes Voraussetzung für eine sicheres und genaues Arbeiten. Bitte eine zweite Unterhose mitbringen, Verschmutzungen im Verlauf – besonders nach einem Einlauf vor der Endoskopie sind leider nicht zu vermeiden.

Am **Tag der Endoskopie** ab **05.00** Uhr bitte nichts mehr trinken (**nüchtern**), damit während der Einleitung der Schlafspritze nicht erbrochen werden (und dies in die Luftröhre gelangen) kann.

Wo? Die Endoskopien finden in der Paracelsus-Klinik Henstedt - Ulzburg statt. Das ist Hamburg gen Norden stadtauswärts: z.B. über Langenhorner Chaussee - L284 Schleswig-Holstein-Str. - Beim Brüderhof - **Wilstedter Str. 134 (24558 Henstedt-Ulzburg)**
Bitte auf **Station C** melden.

Eltern? Wohin mit den Eltern während der Spiegelung? Also generell begleiten die Eltern Ihre Kinder in die Endoskopie und sind bei der Schlafspritze bzw. dem Einschlafen dabei. Die Eltern oder ein Elternteil können – müssen aber nicht – bei der Endoskopie dabei sein. Ich rate von diesem Angebot ab, wenn einem schnell schlecht oder schwindelig wird oder Er/Sie es sowieso nicht mögen.

Es gibt eine Cafeteria und die Zeit reicht auch nur um einen Kaffee zu fassen.

Essen: bitte bringen Sie für Ihr Kind ein kleines Frühstück mit, so wie es das mag.

Alles Gute, vielen Dank,

das gastroambulanz - Endoskopie - Team

Endoskopie bei Kindern und Jugendlichen

